

Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

Klare Worte – Klare Kante!

Wie bereits 2017 und 2019 macht die Deutsche Bischofskonferenz 2024 unmissverständlich klar:

- „Gegenwärtig stellt der Rechtsextremismus die größte Bedrohung extremistischer Art für unser Land und für Europa dar.“
- „Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild **unvereinbar**.“
- „Politisch, religiös oder rassistisch Verfolgte und Kriegsflüchtlinge müssen in unserem Land auch weiterhin **Aufnahme** finden.“
- „Leisten wir alle Widerstand, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr geraten.“
- „Engagieren wir uns gemeinsam für die freiheitliche Demokratie!“

*Erklärung „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“.
Deutsche Bischofskonferenz, Augsburg, 22. Februar 2024*

Mehrfach hat Bischof Georg Bätzing, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, die AfD als „unwählbar“ für Katholiken und ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche für unvereinbar mit der Parteizugehörigkeit zur AfD bezeichnet.

Die amtierende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kirsten Fehrs, betont in einer Rede beim Sommerempfang der EKD in Berlin am 24. Juni 24: „Eine Ideologie der völkischen Überlegenheit ist mit christlicher Haltung nicht vereinbar. Das ist so und das bleibt so.“

Mehr über die AfD unter: <https://toleranz-und-demokratie.de>

